

77. Volksschule AURACH A.H.

Beobachtung der jahreszeitlichen Veränderung einer Feldhecke



vielfalt**leben**
gemeinde champion

Kurzinfo:

Bundesland: **Oberösterreich**

Gemeinde: **Aurach am Hongar**

vielfaltleben-Gemeinde: **nein**

Eingereicht am: **16.06.2016**

Anzahl der SchülerInnen: **15**

Projektlaufzeit: **SJ 15/16**

Kontaktperson: **Sieglinde Schuster**



Projektbeschreibung:

Ein ganzes Schuljahr lang haben die Kinder der 1. Klasse der Volksschule Aurach immer wieder in regelmäßigen Abständen Lehrausgänge zu einer Feldhecke unternommen.

Los ging es im Herbst, wo wir die zahlreichen Früchte und die bunten Blätter genau betrachteten. Die Kinder lernten unter anderem, dass manche Beeren für die Menschen giftig sind, auch wenn Vögel sie fressen können. Wir betrachteten die Früchte der Wildrose (Hagebutten), des Pfaffenhütchens, der Schlehe (Schwarzdorn), der Kornelkirsche, des Schwarzen Holunders, des Weißdorns, der Eberesche usw. Ausgerüstet mit Becherlupen konnte jedes einzelne Kind in Ruhe und ausführlich jede Einzelheit genau betrachten.

Wir sammelten einzelne Beeren und Früchte, damit wir auch in der Schule bei Gruppenarbeiten das erworbene Wissen vertiefen konnten. Besonders viel Freude machte es den Kindern, als wir auf die Idee kamen, dass sich jeder einen Lieblingsstrauch in der Hecke aussuchen sollte, bei dem er oder sie besonders genau schauen konnte, wie sich dieser Strauch von Monat zu Monat veränderte.



Als im Frühling dann der Schwarzdorn und die Kornelkirsche in voller Blüte standen, war die Freude groß. Die Kinder konnten auch gut erkennen, dass jede Strauchart ihre eigene Blütezeit hat und dass es Sträucher gibt, die zuerst die Blüten und dann erst die Blätter bekommen.

Besonders genau beobachteten wir alle gemeinsam die Veränderungen an der Wildrose: von der Rosenblüte zur Frucht und weiters auch noch die Verwertung als Tee und Marmelade.

Der Schwerpunkt unseres heurigen Projektes war das Beobachten und Erkennen der jahreszeitlichen Veränderungen. Natürlich wurden "nebenbei" in unserer Hecke auch noch viele andere Beobachtungen gemacht. Nirgendwo sonst finden so viele verschiedene Tiere direkt nebeneinander Futter und Unterschlupf. In alten Feldhecken sind Hunderte von Pflanzen und Tieren zu Hause.

Die Kinder bei ihrem Forschungsdrang zu unterstützen und auch ihre Neugier für Veränderungen in der Natur zu fördern war das Anliegen dieses Projektes.

